Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen der

Stadt Münster, vertreten durch den Oberbürgermeister

(im folgenden: Auftragnehmer)

und der Gemeinde Havixbeck vertreten durch den Bürgermeister

(im folgenden: Auftraggeber)

zur Wahrnehmung der Aufgaben einer gemeinsamen

kommunalen Statistikstelle zur Auswertung der Gebäude- und

Wohnungszählung des Zensus 2011

Zwischen der Stadt Münster und der Gemeinde Havixbeck wird gemäß, §§ 1 und 23 ff. des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621 / SGV. NRW. 202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 474), folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

Präambel

Für kommunalstatistische Zwecke dürfen Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben zu den Erhebungsmerkmalen aus der Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2011 übermittelt werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine räumliche, organisatorische und personelle Trennung von anderen Verwaltungsstellen (§ 22 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über den registergestützten Zensus im Jahre 2011 ("Zensusgesetz 2011 vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781)"). In der Stadtregion Münster verfügt nur die Stadt Münster über eine von den Fachdiensten getrennte Statistikstelle. Diese Vereinbarung regelt die Auswertung der Zensus-Daten durch die Statistikstelle der Stadt Münster (nachfolgend „Auftragnehmer“) für die Gemeinde Havixbeck (nachfolgend „Auftraggeber“).

§ 1 Vereinbarungsgegenstand

(1) Die Parteien sind sich darüber einig, dass der Auftragnehmer die Aufgaben einer kommunalen Statistikstelle zur Auswertung der Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2011 für den Auftraggeber in Form der mandatierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (§ 23 Abs. 1 Alternative 2, Abs. 2 Satz 2 GkG) wahrnimmt.

(2) Der Auftragnehmer übernimmt in folgender Form die Analyse der Gebäude- und Wohnungszählungsdaten des Zensus 2011 für den Auftraggeber:

- Aufbereitung der vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) zur Verfügung gestellten Daten für die jeweilige Kommune in einer Datenbank;
- Zuweisung der von der jeweiligen Kommune zur Verfügung gestellten kleinräumigen Gliederung an die von IT.NRW übermittelten Daten der Gebäude- und Wohnungszählung;
- Aufbereitung der Zensus-Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung für die von der jeweiligen Kommune genannten Gliederungsfelder nach den im Anhang aufgeführten Tabellenstrukturen (Auswertungsbericht).

(3) Der Auftragnehmer garantiert bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben die Einhaltung der Vorgaben des Gesetzes über den registergestützten Zensus im Jahre 2011 ("Zensusgesetz 2011 vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781)").

§ 2 Kosten

(1) Für die Analyse der Gebäude- und Wohnungszählungsdaten des Zensus 2011 erhebt der Auftragnehmer vom Auftraggeber einen Erstattungsbetrag in Höhe von 2.995,90 Euro.

(2) Die Zahlung ist 4 Wochen nach Zugang des Auswertungsberichtes fällig.

§ 3 Datenschutz

Der Auftragnehmer stellt die Ergebnisse der Analyse dem Auftraggeber, soweit sie nicht dem Datenschutz unterliegen, zur Verfügung. Die Parteien erklären, dass sie die Daten verantwortungsvoll und entsprechend dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) und dem Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) behandeln.

§ 4 Nebenabreden

Nebenabreden, Schriftformklausel Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.

§ 5 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte eine Regelungslücke vorhanden sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verhandeln in einem solchen Fall unverzüglich eine Regelung, die der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt bzw. die Regelungslücke schließt.

§ 6 Inkrafttreten

Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Sie wird am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster wirksam.

Für die Stadt Münster

Münster den,

Für die Gemeinde Havixbeck

Havixbeck den, 16.12.2014

Gromöller

Böse

Bürgermeister

vertretungsber. Beamtin